

Gesetze noch Platz enthalten, dürfen lose verkauft werden. Der Kleinhandler muß aber auf deutlich sichtbarem Aus-

Sport und Spiel.

Beförderung von Winterportgeräten. Vom 20. Dezember 1920 werden, wie dem Auer Tageblatt mitgeteilt wird, die während des Krieges eingeführten Beschränkungen in der Beförderung von Schneeschuhen, Korbkähnen und sonstigen Winterportgeräten zum Teil aufgehoben.

Böden, 16. Dezember.

Älterer Unfall eines Kindes. Auf ein durch die alte Bahnhofstraße fahrendes Geschirr legte sich ein 8 Jahre altes Kind; durch die Glätte kamen die Pferde ins Gleiten und der Wagen stürzte um, wobei leider das Kind seinen Tod dadurch fand, daß es unter den umstürzenden Wagen zu liegen kam.

Schwarzenberg, 15. Dezember.

Bezirksversammlung des Bezirksamtes. Der Bezirksobstbauverein Schwarzenberg hielt kürzlich im Gasthof Neustädter Hof in Schwarzenberg eine Bezirksversammlung ab. Der Vorsitzende, Amtshauptmann Dr. Raestner, berichtete über die Entwicklung des Vereins und die Tätigkeit des Vorstandes in den Jahren 1919 und 1920. Der Verein zählt demnach 430 persönliche und 31 Körperliche Mitglieder. Als Vorstandsmitglieder wurden die auscheidenden, Ortsleiter Meißner in Eibenstock und Regierungsamtman Hansleiter S. B. in Schwarzenberg wieder, außerdem Kassator Haus in Aue neu gewählt. Als Vertreter des Vereins im Landesauschuß des Landesobstbauvereins wurde Mitglied Landmann in Lauter gewählt. Als Ehrenmitglieder wurden Geheimrat Regierungsrat Dr. Wimmer in Dresden, Seminaroberlehrer a. D. Bräuner in Grimnitz und Oberforstrat Schreyer in Pulsnitz in Anerkennung ihrer außerordentlichen Verdienste um den Verein ernannt. Die geprüfte Vereinsrechnung aufs Jahr 1919 wurde richtig gesprochen. U. a. wurden dann Beschlüsse darüber faßt, daß die dichtbelebten großen Straßendämme die Entwicklung der Pflanzen auf den Feldern stark beeinträchtigen und beschaffen, bei der Straßenbauverwaltung die Beseitigung dieser Dämme und die Pflanzung von Obstbäumen anzustreben. Mit der vom Vorstand beabsichtigten Veranstaltung einer Obstbaumausstellung in Schwarzenberg im Jahre 1921 erklärte sich die Versammlung einverstanden. Hierauf hielt Obstbaulehrer Anders aus Auerbach einen feierlichen Vortrag über Feinde und Freunde der Obstbäume. Die praktischen Unterweisungen sollen von Ort zu Ort gehalten werden und im Frühjahr beginnen.

Johanngeorgenstadt, 15. Dezember.

Bahnforderung. Die Belegschaft des hiesigen Erzbergwerks ist ebenfalls in eine Lohnbewegung eingetreten; sie fordert von der Grubenverwaltung eine angemessene Erhöhung ihrer Löhne und Rechte, als ihr diese nicht zugestanden wurde, am 6. ihre Kündigung ein.

Falkenstein i. B., 15. Dezember.

Stadtvord. Die Stadtvord. wahlen. Die Stadtvord. wahlen werden in unserer Stadt am 2. Weihnachtstagsfest stattgefunden. Daß gerade das Weihnachtstfest zur Wahl bestimmt worden ist, ist dem Umstand zuzuschreiben, daß die Sozialdemokraten auf die Rückkehr zahlreicher Arbeiter, die auswärts in Arbeit stehen, am Weihnachtstfest rechnen, damit diese ihr Wahlrecht ausüben können.

Chemnitz, 15. Dezember.

Warnung vor einem Schwindler. Ein angeblicher Ingenieur Wilhelm Schmidt aus Chemnitz, 29 Jahre alt, hat in Karlsruhe und anderen Orten erhebliche Vermögensmittel gefälschter Schecks begangen, u. a. hat er Autoschlüssel und Orden erlangt, die er angeblich für die Sächsische Maschinenfabrik vorn. Richard Hartmann, A. G. in Chemnitz, kaufen sollte. Auf den zur Bezahlung hingebenen Schecks befindet sich ein gefälschter Stempel der genannten Aktiengesellschaft. Der Betrüger wird vermutlich noch weitere derartige Straftaten versuchen.

Dresden, 14. Dezember.

Die Verhaftungen im Bedreihandel. Die Dresdner Nachrichten melden: Wie uns von zuverlässiger Stelle mitteilt, sind der Geschäftsführer der Wareneinfuhrgesellschaft Bötscher & Co., Böttcher, der daran beteiligte Kaufmann Jöhler und der Kaufmann Paul Hildbrandt erneut verhaftet worden. Hofrat Rosenhals, einer der Hauptbeschuldigten in der großen Betreiberschlebung, ist im Auto entflohen. Es ist ein Haftbefehl hinter ihm erlassen und sein Vermögen beschlagnahmt worden.

Baunzen, 15. Dezember.

Hausdurchsuchungen nach Waffen werden gegenwärtig im Baunzener Bezirke vorgenommen. In Neßwitz bei Baunzen trafen unter Führung des Baunzener Amtshauptmanns Hempel gegen 50 Mann der in Jittau stationierten Landespols mit Autos und Lastkraftwagen ein, um eine Durchsuchung des Ortes vorzunehmen.

Sämtliche Häuser wurden vom Keller bis zum Boden durchsucht, verbotene Waffen wurden indes nirgends gefunden. Jittau, 15. Dezember. Hoffnungsvolle Voraussagen: Von der hiesigen Kriminalpolizei wurden mehrere Verdächtige, die von Jugendlichen geplant waren, verhaftet. Drei Burschen im Alter von 16 bis 17 Jahren, die schon mehrfach gegen das Strafgesetz verstoßen haben, hatten den Plan gefaßt, eine 83 Jahre alte Dame, von der sie wußten, daß sie größere Summen Geldes besaß, dadurch zu töten, daß sie ihr gelegentlich eines Besuchs Salzlake in den Kaffee schütteten wollten. Ferner wollten sie die Kontoristin einer Jittauer Firma auf dem Nachhausewege überfallen. Einer der Burschen, der als Haupttäter anzusehen ist, konnte verhaftet werden.

Handel und Verkehr.

Wareneinfuhr. Aus den Kreisen der Industrie wird lebhaft Klage geführt, daß die wilde Einfuhr ausländischer Waren in letzter Zeit wieder bedeutend zugenommen hat. Insbesondere ist dies nachgewiesen bei aus Frankreich und England stammenden baumwollenen Spinnen und Spinnstoffen, sowie seidener Schleier und altpater Tulle. Deshalb wird darauf hingewiesen, daß sich derjenige, der die Waren einführt, ohne daß der Reichskommissar für Einfuhrbewilligung in Berlin die Einfuhrbewilligung erteilt hat wie auch derjenige, der den Warenanfuhrer, an welche die Einfuhrbewilligung erteilt wurde, zu verhaften. Verbotswidrig eingeführte Waren werden zu Gunsten des Reiches für verfallen erklärt.

Vermischtes.

Gratifikation durch Hebersichten. Nach einer Vätermeldung aus Halle haben die Arbeiter sämtlicher Kohlenbergwerke des Meuselwitz-Kositzer Kohlengebietes beschlossen, an sechs Sonntagen je zwei Stunden unentgeltlich länger zu arbeiten, und den Ertrag den Bedürftigen von Leipzig und Altenburg kostenlos zu liefern. Es werden jeden Sonntag 70 000 Zentner Brückstein verteilt werden.

Unterklasse bei der Reichsgetreidestelle. Die Berliner Blätter melden, ist die Wohlfahrtskasse der Reichsgetreidestelle durch betrügerische Rechnungen um etwa 53 000 Mark geschädigt worden, wozu noch 120 000 Mark Schulden bei den Lieferanten kommen, die in den Büchern als bezahlt vermerkt worden sind, während sie tatsächlich noch zu bezahlen sind. Die vier Hauptschuldigen, darunter der vom Betriebsrat mit der bescheidenen Betriebskontrolle beauftragte Vertrauensmann, sind von der Reichsgetreidestelle fristlos entlassen worden. Die Reichsgetreidestelle hat sich bereit erklärt, den Fehlbetrag von 120 000 Mark zu decken, obwohl sie mit der Wohlfahrtskasse nicht das geringste zu tun hat.

Die schwarzen Bestien. Die Saarbrücker Zeitungen verzeichnen neuerdings Fälle vom geheimnisvollen Verschwinden junger Mädchen von 16 bis 20 Jahren in Saarbrücken. Die Polizei konnte keine Aufklärung schaffen, doch hat man Vermutungen im Hinblick auf die noch immer dort stationierten schwarzen Truppen. Den Saarzeitungen ist verboten, einen Verdacht zu veröffentlichen. Nach dem Polizeibericht vom Sonntag ist wieder ein junges Mädchen von 16 Jahren verschwunden.

Ein Schiffbruch. In der Ostsee erhielt das finnische Motorfahrzeug Narva bei schwerem Sturm ein Ver. Zwei Mann der Besatzung und eine Frau fielen über Bord und ertranken. Der Rest der Besatzung trieb zwei Tage auf dem Meer umher. Mehrere Mann wurden wahninnig und stürzten sich ins Meer. Der Rest, der Kapitän und vier Mann, wurde am Sonntag vom Leuchtturm der Insel Gotland bemerkt und gerettet.

Maskierte Räuber in einem Postamt. In einem Postamt in Essen wurde ein verwegener Raub ausgeführt. Dienstag Abend gegen 8 Uhr drangen zwei Männer im Alter von 20 bis 25 Jahren, durch schwarze Gesichtsmasken unkenntlich gemacht, in das Postamt ein, bedrohten die anwesenden acht Beamten mit Pistolen und zwangen sie dadurch, daß sie einen Schuß abfeuerten, zum Händehochheben. Dann raubten sie 292 000 Mark und entflohen. Bisher fehlt von ihnen noch jede Spur.

Dreifacher Mord in einem Bauerndorf. Ein dreifacher Mord ist in dem Bauerndorf Ragow bei Wolgast in Pommern verübt worden am Morgen wurden die Bauerntochterbesitzerin Frau Klaas, deren Tochter und ein Verwandter namens Marquardt ermordet aufgefunden. Das Kind der Frau Klaas ist spurlos verschwunden. Die Wohnung wurde vollständig ausgeraubt.

Das Erdbeben in Albanien. Ein Telegramm aus Janina berichtet noch über das Erdbeben: Die Stadt Tepeleni und die Dörfer Lepati und Pentisa sind fast vollständig zerstört, andere Dörfer haben schwer gelitten. Viele Häuser sind eingestürzt. Die Zahl der Verunglückten steht noch nicht fest. Der Berg zwischen den Orten Nafionas und Bregani wurde in zwei Teile gespalten. Mehrfach sind große Erdbeben erschüttert.

Riesige Getreidevorräte verbrannt. Auf der Domäne Derben (Provinz Sachsen) vernichtete ein Großfeuer für über zwei Millionen Mark Getreide und eine Anzahl wertvoller landwirtschaftlicher Maschinen. — Bei einem

Brandfeuer in Wehlitz (Provinz Sachsen) wurde das dortige Sägewerk mit Maschinen und großen Holzstapeln ebenfalls umfangreiche Getreidevorräte vernichtet. Man vermutet in beiden Fällen Brandstiftung.

Film-Babys. Ein kleines Kind, am besten ein Säugling, ist ein todsicherer Erfolg in jedem Film, und deshalb machen die Kino-Dramatiker von dieser unfehlbaren Wirkung auf das Herz des Publikums und besonders der Frauen ausgiebigen Gebrauch. Woher stammen nun alle diese Babys, die in den Filmen so hübsch mitspielen, bald lachen und vor Vergnügen kappeln, dann wieder den niedlichsten Hunsch steben und furchtbar heulen? Ein englischer Film-Regisseur erzählt, daß er nur bekannt zu machen braucht, er wolle ein Baby für seinen neuen Film, um einen Sturm von Rätzern auf sein Atelier zu entfesseln. Er hat dann die Auswahl zwischen zwanzig und mehr der verschiedenartigsten Säuglinge. Braucht er ein gutartiges Baby, so nimmt er eins, das lachend sich von dem fremden Mann auf den Arm nehmen läßt. Will er die Seele seiner Zuschauer durch das Weinen eines jungen Menschenwezens erschüttern, dann stehen ihm Babys zur Verfügung, die schon in der ungewohnten Umgebung jämmerlich zu brüllen anfangen. Für das Mitspielen eines solchen Babys erhält die stolze Mutter 20 Schilling pro Tag und mehr. Für ältere Kinder werden größere Summen gezahlt. Es gibt sehr ansehnliche Kinder von fünf und sechs Jahren, die 40 bis 50 Schilling pro Tag für ihre Eltern verdienen, und ein kleines Mädchen erhält täglich für seine vorzügliche Leistung 2000 Schilling.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung des Bezirksverbandes der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg vom 29. Oktober 1920 wird wie folgt abgeändert:

- IV. Vom 16. Dezember 1920 ab sind zu verwenden: a) bei der Herstellung von Roggenbrot (Schwarzbrot) 45 Teile Roggenmehl, 40 Teile Weizenmehl, 15 Teile Strohstreuemehl, das vom Bezirksverband Schwarzenberg geliefert wird, auf 100 Teile Brotmehl. b) bei der Herstellung von Weizengebäck nur Weizenmehl. Schwarzenberg, am 15. Dezember 1920. Der Bezirksamtshauptmannschaft Schwarzenberg.

Gewährung einer einmaligen Beihilfe an bedürftige Arbeiterrentenempfänger.

An bedürftige Arbeiterrentenempfänger soll eine einmalige Beihilfe verteilt werden. Die Beihilfe wird nur Rentenempfängern deutscher Staatsangehörigkeit gewährt. Den Unfallrentnern außerdem nur, wenn 50 Prozent Unfallrente bezogen wird und an Witwen und Waisen dann nicht, wenn sie Militärwitwen- oder -Waisenrente oder sonstige militärische Versorgungsgebühren beziehen. Als bedürftig gilt ein Rentenempfänger, wenn sein Gesamteinkommen den Betrag der Erwerbslosenunterstützung, die ihm im Falle der Erwerbslosigkeit zustehen würde, nicht erreicht. Arbeiterrentenempfänger, welche also einem Erwerbe voll nachgehen, erhalten keine Beihilfe. Die Beihilfe wird nur auf Antrag gewährt. Fragebogen zu solchen Anträgen sind am Freitag oder Sonnabend den 17. und 18. ds. Mts. vormittags im hiesigen Fürsorgeamt, Stadthaus Zimmer Nr. 8, zu entnehmen. Sie sind gewissenhaft auszufüllen, zu unterschreiben und spätestens am Montag, den 20. Dezember 1920 zurückzugeben. Aue, 16. Dezember 1920. Der Rat der Stadt Fürsorgeamt.

Brenntorf-Verkauf.

Die Ortstohlenstelle hat einige tausend Zentner Brenntorf (trockene Ware) in jeder beliebigen Menge abzugeben. Die Abgabe des Brenntorfes erfolgt außerhalb der Kohlengrubenteile ab Poststadtslager am Güterbahnhof zum Preise von 18.— M je Zentner am Sonnabend, den 18. Dezember 1920, bis nachm. ¼ 4 Uhr. Die Gutscheine hierfür können im Laufe der Woche in der Ortstohlenstelle gelöst werden. Aue, den 13. Dezember 1920. Ortstohlenstelle.

Praktische Weihnachtsgeschenke

- Wollwaren: Kopfschals, farbig gemustert 14.50; Herren-Sportschals, gestreift von 16.50 an; Kopfkücher in schwarz und gemustert 12.50; Umschlagetücher mit Fransen Größe 125x170 45.00; Kinder-Sweater, grau, kräftige Ware 12.50; Knaben-Strickmützen, farbig 1.75; Mädchen-Hauben, Plüsch, Eisfelle, Seide, von 12.50 an.

Damen- und Herren-Strickwesten

in großer Auswahl zu billigen Preisen vorrätig. Kaufhaus Schocken

Um unser Personal nicht unter dem Bergarbeiterstreit leiden zu lassen, halten wir unseren Druckereibetrieb solange wie möglich, so gut es geht, aufrecht, das Auer Tageblatt erscheint vorläufig noch, nur täglich etwas später. Inserate für die Sonnabend-Nummer müssen, wenn ihr Erscheinen bestimmt zugesagt werden soll, bis Freitag Vormittag 10 Uhr aufgegeben werden. Auer Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H.

Oetker's Rezepte



gelingen immer! Man versuche:
Spekulatius.

Zutaten: 100 g Butter oder Fett, 180 g Zucker, 350 g Mehl, 1/4 Päckchen von Oetker's Milch-Eiweißpulver, 1/4 Päckchen von Dr. Oetker's „Backin“, 6 Eßlöffel voll Milch oder Wasser.
Zubereitung: Butter und Zucker werden schaumig gerührt, dann fügt man das Eiweißpulver und die Milch hinzu und arbeitet alles gut durcheinander. Der Teig wird messerrückendick ausgerollt, mit Blechformen ausgestochen und auf ein gefettetes Blech gelegt und schön knusperig gebacken.

Apollo-Lichtspiele Aue.

Bahnhofstrasse. (ALA) Fernruf 768.

Täglich geöffnet! Arbeiten mit eigener elektrischer Anlage!

Freitag bis Sonntag, den 19. Dezember erscheint der große Prunk- u. Ausstattungsfilm:

Sumurun, die Lieblingsfrau des Scheichs
Orientalisches Schauspiel in 6 Akten.
Ein Bild aus dem Harem eines großmächtigen Scheich's.
Die Hauptsteller:

Jenny Hasselquist, Carl Clewing, Pola Negri und Harry Liedtke.

„Maita“ die entführte Braut.

Film-Tragedie in 4 Akten.
In der Hauptrolle: Hedda Vernon und Camillo Sachetto.

Zum Schluß ein **Weihnachts-Stimmungsbild** für Jung und Alt, insbesondere für die Kinderwelt, in Gestalt der kleinen **Wiener Vortragskünstlerin Wally Bildhauer.**

Die kleine 7jährige Dame wird allen Kinobesuchern durch ihre reizenden Gesänge eine Weihnachts-Vorfreude bereiten.

Wir erlauben uns, Kunstfreunde und die sonst dem Kino Fernstehenden hierzu besonders einzuladen.

Täglich 2 Vorstellungen. Beginn 1/6 und 1/9 Uhr.

Gesangs-Vorträge: Beginn 7 und 9 Uhr.

Sonntag von 2-6 Uhr **Jugend-Vorstellung**, wozu alle kleinen Mädchen und auch sitzame Knaben hierdurch eingeladen sind. — Infolge erhöhter Unkosten **erhöhte** Eintrittspreise Loge 5, 1. Pl. 4; 2. Pl. 3 M.

Vereinigte Kommunistische Partei!

Sektion III. Internationale. — Ortsgruppe Aue.
Freitag, den 17. Dezember, abends 1/8 Uhr im „Bürgergartensaal“

Öffentl. Volks-Versammlung.

Thema: Die Lohnbewegungen im Reiche und die Konterrevolution.

Redner: Genosse Dr. Büttel, Stuttgart.

Die Notwendigkeit, diese Versammlung zu einer machtvollen Kundgebung zu gestalten, liegt in eurem eigentsten Interesse. Jetzt gilt es zu kämpfen um Sein oder Nichtsein. Seid deshalb wachsam!

Ver. Kom. Ortsgr. Aue.

Wettinerhof Aue

Freitag abend 8 Uhr
Eröffnungs - Vorstellung
mein. neuerb. Kleinkunstbühne
Steht in dem Bestreben,
meinen werten Gästen den
Aufenthalt in meinem Lokal angenehm zu gestalten, bitte ich um weitere gut. Unterstützung
Mit Hochachtung **Franz Hamann.**

Blüsch = Ottomanen

eigene Anfertigung, bestes Material und Arbeit, verkauft billigst

Hugo Braun, Wettinerstraße 11.

Herren- u. Damengamaschen

Strümpfe, Oberhemden, Kragen, Brauwappen, Binder-Krawatten, Seidenlecher, Unterwäsche, Bauartikel, selbstgefert. Kinderkleidchen usw.

in größter Auswahl bei

Hergert's Nachf., Markt 7.

Zur Lichtnot!

Einen Posten **Weihnachtskerzen** (Paraffin) sowie prima **Haushaltskerzen** (Qualitätsware) gibt billigst ab **Willy Wickmann,** Aue, Löbnitzer Str. 1, II

Schuhreparaturen

in der **Besohlanstalt** Wettinerstraße 36.

Gummischeuhe

für Damen, Herren u. Kinder. **Schädlichs Schuhwarenhaus.**

Kopfhhaarwässer

in großer Auswahl empfiehlt preiswert **Stern & Gauger** Zöpfe- u. Perückenfabrik, Aue Wettinerstr. 48 am Wettinplatz

Anaben-Rindlederranzgen

und ein verstellbares **Kinderpult** billig zu verkaufen. **Wettinerstraße 44, I.**

Eine guterhaltene Akkordzither

preiswert zu verkaufen. Zu erfragen im Auer Tageblatt.

1 Paar Militärstiefel u. 1 Paar Bergschuhe

zu verkaufen. Zu erfragen im Auer Tagebl.

Eine fast neue Matratze m. Bettstelle

für 80 Mk. zu verkaufen. Ankauf in der Expedition.

Ein Paar vernickelte Schlittschuhe

Nr. 25 zu verkaufen. **Friedrich-August-Str. 1, part.**

Schreibtisch

zu kaufen gesucht. Angebote unter **N. Z. 8888** an das Auer Tagebl. erbeten.

Cognac, Rum, Liköre Rot-, Weiss- und Süd-Weine

in bekannter Güte empfiehlt

Erlor & Co. Nachf.,

Fernspr. 14. Inh.: Karl Sommer. Aue, Markt 5.

Gamaschen, Strümpfe, Socken

aus reinwollenem Strickgarn hergestellt (eigenes Fabrikat) empfiehlt die Maschinenstrickerei

E. Ackermann,

Aue, Auerhammerstraße 3.

Achtung!

Empfehle zum Weihnachtsfeste **Spezialität von Schwedenpunsch**

Rum, Kognat,

div. Liköre und Punsch-Extrakte

Likörfabrik Max Sieber, Schwarzenberger-Strasse 23, gegenüb. d. Amtsgericht.



Frühstücks-Körbchen

sind das dankbarste

Weihnachts-Geschenk

von 30 M. an vorrätig;

auch werden solche nach Wunsch zusammengestellt bei

Herm. Dietrich

Aue, Marktgebäuden neben Schmalzfuß.

Spezial-Reparaturwerkstatt für Schreibmaschinen aller Systeme Rudolf Zwanziger, Aue. Schwarzenberger Strasse No. 75 p. Nebenbei biete ich verschiedene gute Maschinen von M 1650. — zum Verkaufe an und bitte geehrte Interessenten sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Achtung! Achtung!

für Händler, Hausierer usw.

la Macco-Schnürsenkel

in Extra-Qualität gibt billigst ab **Schnürsenkel-Ernt aus Leipzig,** 3. St. Aue, Reichstraße 18.

Chaiselonguedecken, Tischdecken, Gardinen

billigt bei **Hugo Braun, Wettinerstraße 11.**

Hausierer

für gut absehbaren Artikel gesucht. Angeb. unt. **N. Z. 8971** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Tägl. 25 M zu verdienen. Näb. bis 25 M im Drosp. **Joh. D. Schulz, Moritzstr. 1, W. 620.**

Ein Huntofen

guterb. sowie eine guterhaltene **Nähmaschine** zu kaufen gesucht. **Bahnhofstraße 40, I.**

Telegramm!

Heute

eingetroffen, empfehle ein größeres Quantum zur

Weihnachtsbäckerei

in la bayr. Schmelzmargarine á Pfd. 18.- la Salzmargarine á Pfd. 14.- und alle anderen Backartikel.

Lebensmittelhaus

Curt Reihmann, Aue

Ecke Mozart- und Schwarzenberger Str. Fernruf 613 Amt Aue.

Außerdem empfehle:

Kerzen, Lebkuchen, Äpfel, Oel-sardinen, Dosenmilch, Chocoladen, Cacaos und ff. geröst. Kaffees.

Bei Abnahme eines größeren Quantums Margarine: **Preis-Ermäßigung!** D. O.

Gas-Lampen,

neu, sowie wenig gebraucht, sind billig zu haben, auch werden Petroleumlampen z. Gasbrennen umgebaut bei **Hermann Fischer, Aue,** Gas-Beleuchtungs-Spezialgeschäft Rein Baden, Schneberger Str. 9. Rein Baden.

Biliges Weihnachtsangebot! Herren Stoffe billig!

in jedem Genre wert. **E. Fischer, Aue, Schwarzenb. Str. 25.** Dasselbst ist noch zu verkaufen: 1 guter schwarzer Gebrod-Anzug, mittlere Größe, 1 Winter-übersieber, 1 Hoppe und 1 blaues Herren-Jackett.

Ofenfertiges hart u. weiches Brennholz

habe laufend abzugeben **W. Siegel, Aue, am Bahnhof 5.**

Großer Stuhlschlitten,

fast neu, zu verkaufen. Preis 200 Mark. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Klaviersstimmer

Paul Bruner aus Johannegeorgenstadt kommt in den nächsten Tagen nach Aue. Werte Angebote unter „N. Z. 8-85“ an die Geschäftsstelle ds. Bl. erbeten.

Achtung! Pianos!

in Reinstimmer und Reparatur für Flügel und Pianos, mit langjähriger Fachkenntnis, nimmt Aufträge entgegen unt. **E. R. 118** an die Geschäftsstelle des Auer Tagebl. Für exakte Arbeit wird garantiert.

Bertreter = Gesuch!

Wir suchen für den Bezirk Aue, Schönheide, Eibensdorf, Oelantitz, Zwönitz und Schneeberg einen tüchtigen Bertreter. Wurzenener Kunstmühlenwerke u. Biscuitsfabriken vorm. J. Kietzsch, Wurzen i. Sa.

Für die uns beim Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen

Christian Rudorf

in so reichem Maße erwiesene Teilnahme sprechen wir hierdurch allen unseren aufrichtigsten Dank aus. Insbesondere danken wir den lieben Hausbewohnern, Freunden, Nachbarn, Verwandten und Bekannten für die innige Teilnahme. Dank auch seinem geehrten Direktor und lieben Mitarbeitern der Firma Hiltmann & Lorenz, sowie der Turnerschaft 1878 für das Geleit zur letzten Ruhestätte.

AUE, den 14. Dezember 1920.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.